

Regeln für den Schulbesuch

in Rheinland-Pfalz
und im Donnersbergkreis



Informationen in einfacher Sprache

Liebe Eltern !

Herzlich Willkommen im Donnersbergkreis.

Wir freuen uns, dass Sie jetzt hier wohnen.

Kinder müssen lernen. Das ist wichtig.

- Damit sie später einen Beruf lernen können.
- Damit sie gut in Deutschland leben können.
- Und damit sie eine gute Arbeit bekommen.

Die Sprache ist auch ganz wichtig.

Deshalb muss Ihr Kind Deutsch lernen.

Und in die Schule gehen.

Regeln für die Schule im Donnersbergkreis

1. Alle Kinder zwischen 6 und 18 Jahren müssen in die Schule gehen.

Das nennt man Schul-Pflicht.

2. Sie müssen für die Schule kein Schul-Geld bezahlen.
-

3. Bitte melden Sie Ihr Kind an einer Schule an.
Gleich am Anfang, wenn Sie im Donnersbergkreis angekommen sind.



4. Die Schul-Bücher müssen Sie nicht kaufen.
Sie können die Schul-Bücher ausleihen.
Das bedeutet: Die Kinder können die Bücher ein
Schul-Jahr benutzen.

Wenn das Schul-Jahr vorbei ist, dann geben sie
die Bücher wieder zurück.

Fragen Sie in der Schule.

Die Schul-Bücher zum Ausleihen bekommen Sie
in der Schule.



5. Wenn Ihr Kind in eine Ganztags-Schule geht, dann ist es den ganzen Tag in der Schule. Auch am Nachmittag.
In der Ganztags-Schule kann es ein Mittag-Essen bekommen.
Fragen Sie in der Schule.

6. Manche Kinder haben einen langen Schul-Weg. Diese Kinder können mit dem Bus fahren. Das nennt man Schüler-Beförderung.
Für die Fahr-Karte müssen Sie in der Schule fragen.



7. Die Schul-Stunden sind von Montag bis Freitag. Alle Kinder müssen dann zur Schule kommen. Zum Schul-Unterricht gehören auch Klassen-Fahrten und Ausflüge, Schul-Feste, Konzerte und Theater-Aufführungen von der Schule, Sport-Stunden und Schwimm-Unterricht.

8. Ihr Kind muss jeden Tag pünktlich zur Schule kommen.
Wenn die Schule um 8.00 Uhr anfängt, muss Ihr Kind um 8.00 Uhr da sein.



9. Ihr Kind muss immer die Haus-Aufgaben machen. Das sind Aufgaben für zu Hause. Die Haus-Aufgaben machen die Kinder nach der Schule.

10. In der Schule bekommt Ihr Kind einen Stunden-Plan. Im Stunden-Plan stehen die Schul-Stunden von einer Woche.

Zum Beispiel: Deutsch, Mathematik, Musik, Sport.

Ihr Kind muss immer alles mitbringen, was es an dem Schul-Tag braucht. Zum Beispiel: Bücher, Hefte, Stifte, Brot-Box mit Frühstück, Sport-Sachen oder Schwimm-Sachen.

Bitte schauen Sie nach, ob Ihr Kind alles dabei hat. Oder erinnern Sie Ihr Kind daran. Damit es nichts vergisst.



11. In der Schule lernt Ihr Kind Deutsch.
Bitte helfen Sie Ihrem Kind dabei.
Und lernen Sie auch Deutsch.

12. Wenn Ihr Kind krank ist:
Dann rufen Sie gleich morgens in der Schule an.
Bevor die Schule anfängt.
Und sagen Sie, dass Ihr Kind nicht kommen kann.



13. Ihr Kind soll früh schlafen gehen.

Und genug schlafen.

Damit es morgens nicht müde ist.

Und pünktlich zur Schule kommen kann.

14. Jeder Lern-Tag ist wichtig.

Bitte schauen Sie deshalb immer auf den
Ferien-Plan.

Fahren Sie nicht vor den Ferien weg.

Und schicken Sie Ihr Kind genau dann wieder in
die Schule, wenn die Ferien vorbei sind.



15. Wir wollen, dass es Ihrem Kind gut geht.

Und dass es in der Schule gut lernt.

Kommen Sie zu den Eltern-Abenden.

Sprechen Sie mit den Lehrerinnen und Lehrern.

Und mit den anderen Eltern.

Wenn Sie noch nicht alles verstehen,

dann bringen Sie einen Übersetzer mit.

Also eine Person, die Deutsch und Ihre Sprache spricht.

*Wir wünschen Ihrem Kind
eine gute Zeit in der Schule.*

Mit freundlicher Unterstützung:
Stadtverwaltung Worms

gefördert von:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Text in einfacher Sprache:

leicht gesagt

Agentur für leichte Sprache



Gabriele Hiller
kontakt@leicht-gesagt.de
www.leicht-gesagt.de

Herausgeber:



Donnersbergkreis

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Bildungskoordination für Neuzugewanderte
Uhlandstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden

